

Anfragen zum Plenum in der 39. Kalenderwoche

Verzeichnis der Fragenden mit Fragen (alphabetisch)

Klaus Adelt
(SPD)

Vor dem Hintergrund, dass mit Inkrafttreten der 14. Bayerischen Infektionsschutzverordnung viele und weitreichende Lockerungen einhergehen – nur nicht für Volksfeste –, frage ich die Staatsregierung, aus welchen Gründen Volksfeste aktuell noch verboten bleiben, während andere Großveranstaltungen im sportlichen und kulturellen Bereich wieder möglich sind, ob es zur Planungssicherheit der Schaustellerinnen und Schausteller eine Exit-Strategie bzw. Parameter (wie z. B. die Impfquote) gibt, an denen sie sich orientieren können, und unter welchen konkreten Voraussetzungen Volksfeste wieder erlaubt werden bzw. Weihnachtsmärkte wieder stattfinden dürfen (bitte auf Rahmenbedingungen eingehen)?

Benjamin Adjei
(BÜNDNIS 90/DIE
GRÜNEN)

Ich frage die Staatsregierung, wie hoch der Anteil von erneuerbaren Energien am Stromverbrauch für bayerische Rechenzentren jeweils in den Jahren 2016 bis 2021 (bitte in Prozent angeben) war, ob sie ein umfangreiches Kataster für diese Rechenzentren zu erstellen plant (bitte Zeitrahmen angeben) und welche konkreten Maßnahmen die Staatsregierung unternimmt, um den Aufbau und Betrieb der Rechenzentren ökologisch und nachhaltig auszugestalten?

Inge Aures
(SPD)

Da der frühere Leiter des Landesamtes für Denkmalpflege, [REDACTED], die rund 730.000 Euro, zu deren Zahlung er nach einem Urteil des Verwaltungsgerichts Regensburg verurteilt wurde, laut Antwort des Staatsministeriums für Wissenschaft und Kunst auf meine Schriftliche Anfrage (Drs. 18/17763) noch nicht an den Freistaat zurückgezahlt hat, frage ich die Staatsregierung, was der Freistaat bislang unternommen hat, um an das rückzuzahlende Geld nebst Zinsen zu kommen, und was der Freistaat gedenkt zu unternehmen, um an das rückzuzahlende Geld nebst Zinsen zu kommen?

Johannes Becher
(BÜNDNIS 90/DIE
GRÜNEN)

Ich frage die Staatsregierung, ob sie Kenntnis von Prognosen zur Entwicklung der Flugbewegungen am Flughafen München in den nächsten Jahren hat, wenn ja, welche, und welche Konsequenz die Ankündigung von Ministerpräsident Dr. Markus Söder, alle bayerischen Moore zu renaturieren, für das Erdinger Moos und den geplanten Bau einer dritten Startbahn hat?

Franz Bergmüller
(AfD)

Ich frage die Staatsregierung, wie viele Schüler seit dem Einführen der verpflichtenden Testungen in Bayern COVID-positiv getestet wurden (bitte die bei der Staatsregierung vorhandenen Informationen ausdifferenzieren, also z. B. in ganzen Zahlen und/oder prozentual und/oder chronologisch und/oder regional, z. B. nach Landkreisen, und/oder nach Alter der Schüler und/oder nach Schulform etc.), wie zum Zeitpunkt der Beantwortung dieser Anfrage die Bestelldetails (Leistungszusagen auf beiden Seiten) für die von der Staatsregierung bei Schülern bisher eingesetzten oder zukünftig einzusetzenden Testkits (bitte laut Sicherheitsdatenblatt zugesagte Leistung und zu liefernde Stückzahlen auf der einen Seite und Quelle des Sicherheitsdatenblatts offenlegen oder jedes Sicherheitsdatenblatt der Antwort beilegen sowie Abnahmemenge auf der anderen Seite chronologisch für jeden der bei Schülern verwendeten Testkits offenlegen) lauten und welcher Fragestellung sich jeder Forschungsauftrag widmet, zu dem die Eltern mit ihrer Unterschrift zur Durchführung von COVID-Tests – sei es ein Antigentest oder ein PCR-Test etc. – bei Schülern ab der 1. Klasse ihr Einverständnis geben sollen (bitte für jeden dieser Aufträge die Fragestellung, Dauer, Umfang etc. offenlegen)?

Cemal Bozoğlu
(BÜNDNIS 90/DIE
GRÜNEN)

Vor dem Hintergrund mehrerer Medienberichte zu staatsanwaltlichen Ermittlungen zu einer politischen Aktion der rechtsextremen Partei Der III. Weg vom 18. September 2021 in Würzburg, die einem Mordaufruf glich, frage ich die Staatsregierung, warum die Staatsanwaltschaft in Würzburg und die Polizei zunächst keinen Anlass gesehen haben, bei der Aktion des III. Wegs einzugreifen, ob die Aktion im Vorfeld mit Polizei und Staatsanwaltschaft abgesprochen war und was dazu geführt hat, dass schließlich doch Ermittlungen gegen den III. Weg eingeleitet wurden?

Kerstin Celina
(BÜNDNIS 90/DIE
GRÜNEN)

Ich frage die Staatsregierung, ab wann das für die Justizvollzugsanstalt (JVA) Passau vorgesehene und aktuell an anderen Standorten eingesetzte Personal den anderen JVA, beispielsweise der JVA Würzburg, voraussichtlich nicht mehr zur Verfügung steht, wie sie die in Passau eingeplanten, aber aktuell in den anderen JVA eingesetzten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu ersetzen plant und ob die Staatsregierung plant, die in bayerischen JVA aktuell zusätzlich befristet eingestellten Beschäftigten nach einer erfolgreich abgelegten Ausbildung zu übernehmen und hierfür zusätzliche Dauerstellen einzurichten?

Maximilian Deisenhofer
(BÜNDNIS 90/DIE
GRÜNEN)

Ich frage die Staatsregierung, wie viele Beschäftigte – aufgeschlüsselt nach Lokführerinnen und Lokführern sowie Zugbegleiterinnen und Zugbegleitern – für einen zuverlässigen Betrieb des Streckennetzes Augsburger Netze, Los 1 erforderlich sind, wie viele Beschäftigte die Go-Ahead Verkehrsgesellschaft Deutschland GmbH im Zuge der bevorstehenden Übernahme bereits gewinnen konnte und inwiefern der Betriebsbeginn im Dezember 2022 gesichert ist?

Albert Duin
(FDP)

Ich frage die Staatsregierung, welche genauen Erkenntnisse ihr zu erstmaligen, wiederholt festgestellten, erheblichen und wiederholt erheblichen sowie bereits anordnungsrelevanten Mängeln u. a. aus dem Bereich Ernährungsmanagement zur Sicherung und Förderung der oralen Ernährung in der Pflege, Pflege- und Dokumentationsmängel bezüglich der Mobilisierung, Pflege- und Dokumentationsmängel im Hinblick auf ein ordnungsgemäßes Wundmanagement, Pflege- und Dokumentationsmängel im Umgang mit ärztlichen Anordnungen, Pflege- und Dokumentationsmängel im Umgang mit der Dekubitusprophylaxe sowie im Bereich Hygienemanagement im Seniorenheim Ebnerstraße in Augsburg vorliegen, über welchen Zeitraum wiederholt Mängel und wiederholt erhebliche Mängel festgestellt wurden und bei welcher Kontrolle zuletzt erhebliche Mängel (bitte hier genaue Auflistung aus welchem Qualitätsbereich) festgestellt wurden?

Matthias Fischbach
(FDP)

Ich frage die Staatsregierung, wie viele Luftreinigungsgeräte bzw. Räume nach dem aktuell bereitgestellten Förderprogramm des Freistaats bisher gefördert wurden (bitte abgrenzen vom ersten Förderprogramm aus dem Winter/Frühjahr und auf die Zahlen zu Bewilligungen, Genehmigungen und Auszahlungen inkl. Summen in Euro für Schulen und Kitas eingehen), inwiefern sie gedenkt, die zusätzlich vom Bund bereitgestellten 31 Mio. Euro für Luftreiniger zu nutzen (bitte auch auf geschätztes Abrufpotenzial für die Bundesgelder vor dem Hintergrund der zeitlichen und fachlichen Einschränkungen des Bundes eingehen) und inwiefern die Staatsregierung gedenkt, den ebenfalls vom Bund förderbaren Einbau von einfachen Zu- und Abluftventilatoren (z. B. Wand-/Rohr-/Fensterventilatoren) aktiv zu unterstützen?

Christian Flisek
(SPD)

Ich frage die Staatsregierung, wie sich die von Staatsminister für Wissenschaft und Kunst Bernd Sibler angekündigte Summe von 500.000 Euro, die die Staatsregierung für die Initiative „Restart“ für das kommende Präsenzsemester bereitstellt, auf die einzelnen Hochschulen für angewandte Wissenschaften, Universitäten und Kunsthochschulen aufteilt (bitte unter Angabe der jeweiligen eingesetzten Maßnahmen für die einzelnen Hochschulen) und wie personell und finanziell sichergestellt wird, dass die 3G-Regel im Wintersemester an den einzelnen Hochschulen ohne zusätzliche Belastung für die Hochschulen kontrolliert wird?

Anne Franke
(BÜNDNIS 90/DIE
GRÜNEN)

Ich frage die Staatsregierung, wie es um die digitale Ausstattung der Schulen im Landkreis Starnberg steht, wie viel Geld im Rahmen des DigitalPakts Schule im Landkreis abgerufen wurde und wie seitens der Staatsregierung sichergestellt wird, dass zeitnah jedes Klassenzimmer im Landkreis über eine den heutigen Erfordernissen entsprechende digitale Ausstattung (Lehrer-PC, Großbilddarstellung, Dokumentenkamera, Audiosystem) verfügt?

Patrick Friedl
(BÜNDNIS 90/DIE
GRÜNEN)

Die Situation für die letzten Feldhamsterpopulationen im Norden Bayerns ist weiterhin äußerst angespannt, weshalb ich die Staatsregierung frage, wer 2020 (und – soweit Daten bereits vorhanden – 2021) am Artenhilfsprogramm Feldhamster teilnahm (bitte tabellarisch aufgeschlüsselt nach Anzahl der Höfe, Landkreis, Hektargröße der hamsterfreundlich bewirtschafteten Fläche und Fördersumme), welche Bemühungen (insbesondere unter Angabe der Maßnahmen durch die Wildlebensraumberaterinnen bzw. Wildlebensraumberater) 2020 und 2021 unternommen wurden, um die Beteiligung am Artenhilfsprogramm zu steigern und wie viele Feldhamsterpopulationen es in Unterfranken gibt (bitte aufgegliedert nach Hamsterbauen und nach Teilvorkommen der Landkreise und der Stadt Würzburg)?

Barbara Fuchs
(BÜNDNIS 90/DIE
GRÜNEN)

Vor dem Hintergrund, dass das Bundesverfassungsgericht 2009 festgelegt hat, dass bundesweit verkaufsoffene Sonntage nur mit einem Anlass möglich sind, frage ich die Staatsregierung, wie sie ihre Forderung nach vier verkaufsoffenen Sonntagen ohne Anlassbezug (siehe Süddeutsche Zeitung vom 16.09.2021, S. 40) angesichts dieses Gerichtsurteils umsetzen will, ab wann die Sonntagsöffnungen ohne Anlass gelten sollen und ob diese Forderung nur ein Wahlkampfmanöver war?

Martin Hagen
(FDP)

Vor dem Hintergrund der Berichte über eine mutmaßliche „Querdenker-Schule“ in einem Hof bei Deutelhausen frage ich die Staatsregierung, wie sie auf die ersten Hinweise zu deren Existenz reagierte (bitte Schritte von der Erlangung der erstmaligen Information bis zur Schließung, Zeitpunkte und beteiligte Stellen darstellen), welche Erkenntnisse sie aktuell über den Fall hat (insbesondere zur rechtlichen Stellung der angeblichen russischen Stiftungsschule und zu deren Selbstverständnis, zu der Schulleiterin und dem Schulpersonal sowie zu den angeblich rund 50 Schülerinnen und Schülern und deren Herkunftsschulen) und wie die Staatsregierung insgesamt sicherstellt, dass sog. Nichttester (insbesondere Minderjährige, deren Eltern das Einverständnis verweigert haben) ihr Recht auf Bildung in ganz Bayern vollumfänglich wahrnehmen können (bitte auch vor dem Hintergrund einschlägiger Gerichtsurteile zur Testpflicht beantworten und auf die Möglichkeiten zur Leistungserhebung bzw. zum Erwerb schulischer Abschlüsse ohne Testbereitschaft eingehen)?

Volkmar Halbleib
(SPD)

Ich frage die Staatsregierung, wie der aktuelle Stand der corona-veranlassten Kulturhilfen des Freistaates Bayern (insbesondere Soloselbstständigen-Programm, Stipendienprogramm, Spielstätten- und Veranstalterprogramm und Hilfsprogramm für Laienmusik, insbesondere im Hinblick auf Antragszahlen, bewilligte Anträge, abgelehnte Anträge und Mittelabruf im Verhältnis zu den zur Verfügung stehenden Mitteln) ist, was zahlenmäßig und qualitativ die maßgeblichen Gründe für die Ablehnung von Anträgen bzw. für die Rückforderung von bewilligten Hilfen waren und wie die aktuellen Zahlen für Bayern zur Inanspruchnahme von Hilfen aus dem Neustart-Sofortprogramm sowie dem Förderprogramm Neustart Kultur des Bundes sind (insbesondere Zahl der Anträge in den einzelnen Teilprogrammen, Zahl der Bewilligungen in den einzelnen Teilprogrammen, bewilligte Mittel in den einzelnen Teilprogrammen jeweils für Bayern)?

Ludwig Hartmann
(BÜNDNIS 90/DIE
GRÜNEN)

Ich frage die Staatsregierung, wie viele geschützte Landschaftsbestandteile über zehn Hektar seit dem 1. Mai 2015 durch die Bezirksregierungen gemäß Art. 51 Abs. 1 Nr. 5 Bayerisches Naturschutzgesetz erlassen wurden (bitte einzeln nach Regierungsbezirken getrennt mit Verordnungsdatum, Name und Größe auflisten)?

Christina Haubrich
(BÜNDNIS 90/DIE
GRÜNEN)

Ich frage die Staatsregierung, werden sich geimpfte und genesene Personen auch nach dem 11. Oktober 2021 kostenlos testen lassen können, wenn sie z. B. Kontakt mit einer infizierten Person hatten, gibt es angesichts vieler Schließungen von Testzentren nach wie vor eine flächendeckende Testinfrastruktur und wie will die Staatsregierung eine flächendeckende Testinfrastruktur für den Herbst und Winter sicherstellen?

Dr. Wolfgang Heubisch
(FDP)

Staatsminister für Wissenschaft und Kunst Bernd Sibler kündigte in einem Interview mit der Bayern 2-Radiowelt engmaschige 3G-Stichprobenkontrollen an, weshalb ich die Staatsregierung frage, wer genau (z. B. Mitarbeiter des Ministeriums, ein vom Ministerium engagierter Sicherheitsdienst, die Universitäten selbst etc.) diese Stichproben durchführen wird, ob Tests auch über den 30. November 2021 hinaus für Studierende kostenlos sein werden und welche Bilanz die Staatsregierung zu den Impfkationen zieht (bitte unter Angabe der Teilnehmerzahl und an welchen Universitäten bzw. Hochschulen Impfkationen stattfanden)?

Christian Hierneis
(BÜNDNIS 90/DIE
GRÜNEN)

Ich frage die Staatsregierung, welche Konsequenzen die Satzungsänderung des Vereins Hubertus in Unterdill/Forstenrieder Park im Sommer 2020, die nun den Schwerpunkt auf sportliches Schießen legt, auf die Bestandskraft und Wirksamkeit der erteilten Genehmigung nach dem Bundes-Immissionsschutzgesetz durch das Landratsamt München hat, die auf Basis der ursprünglichen Satzung mit einem Schwerpunkt auf jagdlichem Schießen und der damit verbundenen Privilegierung erteilt wurde, welche Maßnahmen das Landratsamt München zur Überprüfung dieses Sachverhaltes gedenkt zu ergreifen und inwieweit die Auflagen in der Genehmigung des Landratsamts München aus dem Jahr 2017 bereits umgesetzt sind?

Alexandra Hiersemann
(SPD)

Ich frage die Staatsregierung, welche rechtlichen und sachlichen Möglichkeiten ausreisepflichtige Ausländerinnen und Ausländer haben, ärztliche Zweitgutachten (qualifizierte ärztliche Bescheinigungen), die zu einem anderen Ergebnis als ärztliche Erstgutachten kommen, auf die formalen Anforderungen nach dem Aufenthaltsgesetz und die formalen Vorgehensweisen nach dem Eckpunktepapier vom 19. Mai 2016 „Eckpunkte zur Begutachtung Reiseunfähigkeit von vollziehbar ausreisepflichtigen Asylbewerbern“ überprüfen zu lassen?

Dr. Helmut Kaltenhauser
(FDP)

Ich frage die Staatsregierung, welche Ergebnisse des Runden Tisches ConnBarracks vom 22. Juni 2021 Staatsminister des Innern, für Sport und Integration Joachim Herrmann präsentiert worden sind und wann welche rechtlich bindenden Vereinbarungen zwischen dem Freistaat und dem interkommunalen Zweckverband Gewerbepark ConnBarracks im Anschluss an das Gespräch bei einem Notartermin beglaubigt werden sollen?

Annette Karl
(SPD)

Nachdem vor Kurzem zu lesen war, dass der Anteil der erneuerbaren Energien an der Stromerzeugung in Deutschland auf unter 50 Prozent gesunken ist, frage ich die Staatsregierung, wie groß der Anteil der im Freistaat Bayern erzeugten erneuerbaren Energien an der gesamten in Bayern erzeugten Energie bisher im Jahr 2021 war, wie sich dieser Anteil zum Vergleichszeitraum 2020 entwickelt hat und wie hoch der Stromverbrauch im Freistaat Bayern im gleichen Zeitraum war?

Claudia Köhler
(BÜNDNIS 90/DIE
GRÜNEN)

Ich frage die Staatsregierung, wie sie die geplante Erschließung eines Gasfelds in Halfing (Landkreis Rosenheim) in Bezug auf den Erhalt von Moorengebieten sieht, wie dieses Projekt zur Förderung fossiler Brennstoffe mit den Pariser Klimazielen vereinbar ist und wie der weitere Zeitplan im Genehmigungsverfahren ist?

Sebastian Körber
(FDP)

Ich frage die Staatsregierung, welche Unterlagen bzw. Dokumente vorliegen, die die von ihr wiederkehrend aufgebrachte These belegen (siehe hierzu z. B. die Rede von Staatsminister für Wissenschaft und Kunst Bernd Sibler bei der Eröffnung der Zweigstelle des Deutschen Museums in Nürnberg am 17.09.2021), dass der Vermieter/Investor durch die Umgestaltung zugunsten der Zweigstelle des Deutschen Museums in Nürnberg eine ganze Etage verloren habe (bitte um konkrete Darlegung unter Bezugnahme von Akten mit Datum und deren Auflistung und Beifügung als Anlage in Kopie, die auch zeigen, wie groß die Fläche ist, die verloren gegangen sei), auf welche Grundlage sie sich beruft, dass es sich hinsichtlich des Standorts des Deutschen Museums in Nürnberg keinesfalls um eine sogenannte Lage im „Randbereich der Altstadt“ handelt, so wie es der Gutachterausschuss der kreisfreien Stadt Nürnberg mehrfach feststellte (vgl. Grundstücksmarktberichte 2017 bis 2020), wobei Staatsminister Bernd Sibler in seiner Stellungnahme zu den beiden gutachterlichen Stellungnahmen vom 01.09.2021 den Fakt der Lage im „Randbereich der Altstadt“ gar als „fachlich zweifelhaft“ wertete (bitte um Darlegung der Quellen samt Datum mit genauer Zuordnung (Auflistung und Beifügung als Anlagen in Kopie), die z. B. eine 1A-Lage beweisen, so wie es auch die Immobilien Freistaat Bayern (IMBY) einmal bezeichnete), und wie die Staatsregierung den offenkundig gravierenden Fehler der IMBY in der Stellungnahme vom 16.03.2017 (vgl. S. 4 bis 5) bewertet, in der sie fälschlicherweise den Augustinerhof unter Berufung auf den Immobilienreport 2016 der Stadt Nürnberg¹ in den Bereich „Geschäftskern“ (gelb) mit 20 bis 60 Euro pro m² einordnete, statt in den Bereich „Geschäftskern – Randbereich“ (blau) mit 10 bis 25 Euro pro m², wie es eigentlich zutreffend gewesen wäre?

Susanne Kurz
(BÜNDNIS 90/DIE
GRÜNEN)

Ich frage die Staatsregierung, wie viele Weihnachtsmärkte es nach Kenntnis der Staatsregierung in Bayern gibt, unter welchen Bedingungen eine Kommune im Winter 2021 einen Weihnachtsmarkt genehmigen darf, sofern ein Weihnachtsmarkt nicht genehmigungsfähig ist, und wo Betreiberinnen und Betreiber Beratungsangebote bezüglich der Anpassung von Hygienekonzepten oder der Umsetzung von Ersatzveranstaltungen finden?

¹ <https://silo.tips/download/wirtschaftsreferat-immobilienreport-2016>

Christoph Maier
(AfD)

Vor dem Hintergrund, dass die Bayerische Eisenbahngesellschaft (BEG) das E-Netz Allgäu mit einem Jahr Verspätung am 12.12.2021 startet und sich wohl auch Rammingen auf einen zwei-stündigen Taktfahrplan mit Direktzügen nach München freuen darf, wobei jedoch der Bahnsteig in Rammingen nur 120,5 m misst, die Züge aber in Doppeltraktion 150 m lang sind und somit wohl Montag bis Donnerstag die Züge um 08.35, 10.35 und am Freitag um 20.35 Uhr in Richtung München und am Freitag um 15.23 Uhr aus Richtung München nicht halten, womit zwischen 06.35 und 12.35 Uhr eine sechs-stündige Taktücke bei den Direktzügen nach München entstehen wird, frage ich die Staatsregierung, wieso dieser Umstand in anscheinend fünfjähriger Planungszeit nicht berücksichtigt wurde, inwiefern sie gedenkt, die sechs-stündige Taktücke am Bahnhof Rammingen zu schließen und in welchem Takt künftig Züge die Strecke Rammingen–München befahren werden?

Helmut Markwort
(FDP)

Angesichts der im Artikel „Wie die Münchner Justiz mit Journalisten umgeht“ der Süddeutschen Zeitung vom 21. September 2021 erhobenen Vorwürfe hinsichtlich der Arbeitssituation von Journalisten bei der medialen Berichterstattung von Prozessen, der Zuteilung der Presse nach dem Windhund-Prinzip und der ohnehin geringen Anzahl akkreditierter Journalisten frage ich die Staatsregierung, welche Kenntnisse sie über derartige Missstände hat, ob sie eine Verletzung des Öffentlichkeitsgrundsatzes vor diesem Hintergrund erkennt und was sie unternimmt, um dem Grundsatz der Öffentlichkeit bei Prozessen durch die mediale Berichterstattung in Bayern Genüge zu tun?

Jürgen Mistol
(BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Nachdem das Mietspiegelreformgesetz (MsRG) in Kraft getreten ist, frage ich die Staatsregierung, wer demnach die „nach Landesrecht zuständige Behörde“ im Freistaat ist, inwiefern Kommunen, auch jene mit weniger als 50 000 Einwohnerinnen und Einwohnern, künftig bei der Erstellung von Mietspiegeln unterstützt werden und welche Städte und Gemeinden, in denen derzeit die Mieterschutzverordnung (MiSchuV) gilt, weniger als 50 000 Einwohnerinnen und Einwohner haben?

Ruth Müller
(SPD)

Ich frage die Staatsregierung, in welcher Höhe Schäden aufgrund der Starkregenvorfälle im Raum Landshut am 29. Juli 2021 entstanden sind, welche Möglichkeiten sie sieht, dass auch Betroffene aus Stadt und Landkreis Landshut einen Ausgleich bekommen und bis wann mit einer Entscheidung gerechnet werden darf?

Verena Osgyan
(BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Ich frage die Staatsregierung wie der Zeitplan für das geplante Gesetzgebungsverfahren für ein Hochschulinnovationsgesetz ist, aufgrund welcher inhaltlichen Punkte der Gesetzentwurf bisher noch nicht vom Ministerrat beschlossen wurde und ggf. welche Ressorts bislang die Zeichnung der Ministerratsvorlage zur Gesetzesinitiative verweigert haben.

Tim Pargent
(BÜNDNIS 90/DIE
GRÜNEN)

Ich frage die Staatsregierung, welche Klassen mit dem Beginn des Schuljahres 2021/2022 an Grund-, Mittel- und Förderschulen in Oberfranken zusammengelegt oder gestrichen wurden (bitte tabellarisch einzeln nach Schulform und Klassenstufe angeben), aus welchen Gründen diese Klassenauflösungen jeweils stattfanden und was die Staatsregierung unternimmt, um die Unterrichtsversorgung in Oberfranken zu stärken?

Doris Rauscher
(SPD)

Ich frage die Staatsregierung, wie viele Kindertageseinrichtungen in Bayern bisher Gelder aus den Förderprogrammen der Staatsregierung für den Einbau von Luftfilteranlagen oder CO₂-Sensoren erhalten haben (bitte mit Angabe der entsprechenden Höhe der Gelder), wie viele Bezugsscheine für Selbsttests für Kita-Kinder in Apotheken bisher abgegeben wurden (bitte differenziert nach Monaten und Regierungsbezirken angeben) und wie viele Kinder demnach vom Angebot der Selbsttests Gebrauch gemacht haben (bitte in absoluten und prozentualen Zahlen angeben)?

Markus Rinderspacher
(SPD)

Ich frage die Staatsregierung, welche konkreten Fälle von Punkteabzug und schlechteren Bewertungen bei Hochschulprüfungen in Folge des Nichtverwendens von Gendersternchen der Staatsregierung bekannt sind, welche konkreten Bestrafungen durch „Genderstrafzettel“ von Rektorat, Senat oder Hochschulräten an Hochschulen ihr bekannt sind und welche konkreten gesetzgeberischen Vorgaben die Staatsregierung den Hochschulen zum Verbot oder zur Verhinderung geschlechtersensibler Sprache gedenkt zu machen?

Julika Sandt
(FDP)

Ich frage die Staatsregierung, wie viele Kinder im laufenden Schuljahr nach Art. 37 Abs. 2 Bayerisches Gesetz über das Erziehungs- und Unterrichtswesen (BayEUG) von der Aufnahme in die Grundschule zurückgestellt wurden und bei wie vielen Kindern sich die Erziehungsberechtigten im Sinne des Art. 37 Abs. 1 Nr. 2 BayEUG für eine Verschiebung der Schulpflicht auf das kommende Schuljahr entschieden haben (bitte unter Angabe der Gründe für die Zurückstellung und der Zahlen für die letzten fünf Jahre)?

Jan Schiffers
(AfD)

Ich frage die Staatsregierung, wie sichergestellt werden kann, dass tatsächlich jedem Bürger in Bayern ein Impfangebot gemacht wurde, auf welche Art und Weise jedem Bürger das Angebot unterbreitet wurde und ob ältere Menschen, die möglicherweise keinen Zugang zum Internet oder zu Sozialen Medien haben, persönlich angesprochen wurden, beispielsweise durch personalisierte Anschreiben?

Toni Schuberl
(BÜNDNIS 90/DIE
GRÜNEN)

Ich frage die Staatsregierung, wie sie die in der Presseberichterstattung geschilderten Arbeitsbedingungen von Journalistinnen und Journalisten in den Münchner Gerichten, insbesondere im Strafjustizzentrum München, beurteilt (siehe den Artikel in der Süddeutschen Zeitung vom 21. September 2021 „Wie die Münchner Justiz mit Journalisten umgeht“), warum für Gerichtsreporterinnen und -reporter kaum noch Sitzplätze in den Verhandlungssälen vorgesehen sind, obwohl wichtige Gerichtsprozesse, die von großem öffentlichen Interesse sind, in München stattfinden, und was sie zu tun gedenkt, um Abhilfe zu schaffen, damit dem Informationsinteresse der Medienöffentlichkeit in einem angemesseneren Maße genüge getan und eine unmittelbare Teilnahme im Gerichtssaal ermöglicht wird.

Stephanie Schuhknecht
(BÜNDNIS 90/DIE
GRÜNEN)

Ich frage die Staatsregierung, wie sich der aktuelle Corona-Impfstatus der Insassen und Beschäftigten der Justizvollzugsanstalten darstellt (bitte für alle Justizvollzugsanstalten aufschlüsseln nach vollständig geimpft, nur eine Impfdosis, genesen, genesen und mittlerweile geimpft, ungeimpft und aus medizinischen Gründen ungeimpft), falls noch keine Impfdaten zu den Beschäftigten vorliegen, bis wann mit dem Abschluss der nun vom Bundesgesetzgeber geschaffenen Möglichkeit einer Impfstatusabfrage der Beschäftigten zu rechnen ist und aus welchen Gründen Insassen für eine Impfung aus der jeweiligen Justizvollzugsanstalt ausgeführt werden müssen und nicht von der Anstaltsärztin bzw. vom Anstaltsarzt geimpft werden können, obwohl andere Schutzimpfungen (z. B. Tetanus oder Hepatitis) auch bisher bereits von der Anstaltsärztin bzw. vom Anstaltsarzt verabreicht werden?

Katharina Schulze
(BÜNDNIS 90/DIE
GRÜNEN)

Angeichts von Medienberichten über den Betrieb einer illegalen Schule im Landkreis Rosenheim aus dem Querdenker-Milieu frage ich die Staatsregierung, welche Erkenntnisse sie über die angebliche Betreiberin der Schule, die Stiftung „Freiheit braucht Mut“, vorliegen, welche Erkenntnisse es über Verbindungen der Betreiberin ins Querdenker- und Reichsbürgermilieu gibt und ob die dort unterrichteten Kinder der Schulpflicht in regulären Schulen entzogen wurden.

Stefan Schuster
(SPD)

Ich frage die Staatsregierung, ob es zutreffend ist, dass es auf dem Gelände des Zukunftsmuseums in Nürnberg keine Fahrradständer gibt, aber ein dem Museum angeschlossenes (Auto-)Parkhaus errichtet wurde, und ob noch geplant ist, vor Ort Stellplätze für Fahrräder, ggf. mit Lademöglichkeit für E-Bikes, zu errichten und falls ja, bitte mit Angabe des Zeitpunktes?

Anna Schwamberger
(BÜNDNIS 90/DIE
GRÜNEN)

Ich frage die Staatsregierung, wie lange geplant ist, PCR-Pooltest-Verfahren oder gegebenenfalls andere Testverfahren an Grund- und Förderschulen im laufenden Schuljahr durchzuführen, wie mit Testverweigerern in den Übertrittsklassen umgegangen wird, z. B. hinsichtlich der Leistungserhebungen, einer möglichen Wiederholung des Schuljahres o. ä., und unter welchen Bedingungen und Kriterien die Auswahl der Firmen und Labore zustande kam, die die PCR-Pooltestungen an den Grundschulen in Bayern derzeit umsetzen, z. B. die der österreichischen Firma Novid20 GmbH?

Josef Seidl
(AfD)

Ich frage die Staatsregierung, welche Prüfungsrechte, wie z. B. Einsichtsrechte, Vorlagerechte etc. ein Mitglied im Kreiswahlausschuss hat, bevor es seine Unterschrift zur Feststellung des Ergebnisses leistet, welche Rechte ein Mitglied im Kreiswahlausschuss hat, wenn es Zweifel an ihm vorgelegten Unterlagen hat, wie z. B. Verweigerung/Verzögerung der Unterschrift etc., und welches Informationsmaterial die Staatsregierung Mitgliedern in Kreiswahlausschüssen zur Verfügung stellt, aus denen diese ihre Rechte und Pflichten entnehmen können?

Gisela Sengl
(BÜNDNIS 90/DIE
GRÜNEN)

Ich frage die Staatsregierung, wie viele der insgesamt im diesjährigen Antragsverfahren eingereichten Forschungsvorhaben eine ökologische Schwerpunktausrichtung besitzen, wie viele der 28 ausgewählten Forschungsvorhaben nach relevanten Fragestellungen für die Biolandwirtschaft ausgerichtet sind und wie sich die Forschungsgelder in Bayern anteilig und in absoluten Zahlen auf konventionelle und ökologische Forschungsvorhaben verteilen?

Florian Siekmann
(BÜNDNIS 90/DIE
GRÜNEN)

Ich frage die Staatsregierung, zu welchem Preis die Bayern Kapital Anteile am Unternehmen GNA Biosolutions ge- und verkauft hat, durch welche Stelle während der Dauer der Beteiligung die Beteiligungsrechte ausgeübt wurden und ob diese Stelle Kenntnis von der Beauftragung des Abgeordneten Alfred Sauter (CSU) als Rechtsanwalt im Zusammenhang mit der Zulassung des PCR-Schnelltests erlangen konnte?

Ulrich Singer
(AfD)

Ich frage die Staatsregierung, ob sie auch nach dem 1. November 2021 die Gehaltsfortzahlung von Beamten übernimmt, falls diese ungeimpft sind und von Amts wegen in Quarantäne müssen, falls nicht, wie sie eine solche verfassungsrechtlich relevante Ungleichbehandlung von Geimpften und Ungeimpften rechtfertigt und wie die Staatsregierung eine solche verfassungsrechtlich relevante Ungleichbehandlung von Beamten und Angestellten rechtfertigt?

Christoph Skutella
(FDP)

Bezugnehmend auf den Vollzugsbericht (Drs. 18/1193) frage ich die Staatsregierung, wie oft sich die Arbeitsgruppe zur Sicherstellung der Klimaneutralität und Kompensation verbleibender Emissionen nach März 2021 getroffen hat, welche Wirtschaftsvertreter an der Arbeitsgruppe teilnehmen und wann mit einem ersten Zwischenergebnis der Arbeitsgruppe zu rechnen ist?

Ursula Sowa
(BÜNDNIS 90/DIE
GRÜNEN)

Vor dem Hintergrund, dass Bund und Länder eine Einigung über den geplanten bundesweiten Rechtsanspruch auf Ganztagsbetreuung in der Grundschule ab dem Schuljahr 2026/2027 erzielt haben, frage ich die Staatsregierung, welcher Anteil der Mittel aus dem Sondervermögen für den Ausbau der Grundschulen für die Umsetzung des Ganztagsanspruchs für Bayern vorgesehen ist, wie das Engagement der Staatsregierung aussieht, um den Ausbau der Grundschulen für die Umsetzung des Ganztagsanspruchs in Bayern zu fördern und wie sie den zeitlichen Rahmen für den Ausbau der Grundschulen für die Umsetzung des Ganztagesanspruchs in Bayern einschätzt?

Dr. Dominik Spitzer
(FDP)

Wie aus dem Vollzugsbericht der Staatsregierung zum Beschluss „Missstände in der Seniorenresidenz Schliersee und Konsequenzen für die Kontrollen in Bayern“ (Drs. 18/16949) hervorgeht, wurden bei der Kontrolle am 17.08.2021 durch die Fachstelle für Pflege- und Behinderteneinrichtungen – Qualitätsentwicklung und Aufsicht Miesbach erneut Mängel und erhebliche Mängel festgestellt und erforderliche Maßnahmen angeordnet, deswegen frage ich die Staatsregierung, welche erstmaligen, wiederholt festgestellten, erheblichen und wiederholt erheblichen sowie bereits anordnungsrelevanten Mängel u. a. aus dem Bereich Ernährungsmanagement zur Sicherung und Förderung der oralen Ernährung in der Pflege, Pflege- und Dokumentationsmängel bezüglich der Mobilisierung, Pflege- und Dokumentationsmängel im Hinblick auf ein ordnungsgemäßes Wundmanagement, Pflege- und Dokumentationsmängel im Umgang mit ärztlichen Anordnungen, Pflege- und Dokumentationsmängel im Umgang mit der Dekubitusprophylaxe, im Bereich Hygienemanagement, im Einzelnen bei der Kontrolle am 17.08.2021 und bereits in den letzten zwölf Monaten als mangelhafte Sachverhalte im jeweiligen Qualitätsbereich aufgeführt wurden, welche Anordnungen und Maßnahmenbescheide bestimmt wurden und in welcher Höhe Zwangsgelder in den letzten zwölf Monaten erhoben wurden?

Rosi Steinberger
(BÜNDNIS 90/DIE
GRÜNEN)

Vor dem Hintergrund mehrerer Medienberichte zu Angriffen auf Impfzentren in Bayern frage ich die Staatsregierung, wie viele Straftaten sich, unterteilt in die verschiedenen Regierungsbezirke, seit Impfbeginn gegen bayerische Impfzentren richteten, wie viele Gewalttaten und Straftaten es insgesamt im Zusammenhang mit der Coronapandemie seit Beginn des Jahres 2021 in Bayern gab und von welchen organisierten Strukturen nach Erkenntnissen der Staatsregierung diese Taten ausgehen?

Martin Stümpfig
(BÜNDNIS 90/DIE
GRÜNEN)

Ich frage die Staatsregierung, ob der Bericht des Untersuchungsteams zum Absturz des US-Kampfhubschraubers vom Typ Apache zwischen Linden und Nordenberg (Gemeinde Windelsbach) im Landkreis Ansbach am 24.09.2019 vorliegt, wo der Bericht im Internet öffentlich zugänglich gemacht wurde und welche Konsequenzen die Staatsregierung daraus zieht, um zukünftige Unfälle und die Gefährdung der Bevölkerung zu vermeiden, nachdem in meiner Schriftlichen Anfrage vom 11. November 2019 auf Drs. 18/5621 in der Beantwortung der Fragen 5 b) und c) auf die Vorlage des Berichts im zweiten Jahreshälfte 2020 verwiesen wurde.

Arif Taşdelen
(SPD)

Ich frage die Staatsregierung, wann und inwiefern sie die Erarbeitung und Veröffentlichung ihres ressortübergreifenden Gesamtkonzeptes zum Thema „Partizipation von Kindern und Jugendlichen“ plant, das die Staatsregierung im Rahmen ihres diesjährigen Vorsitzes der Jugend- und Familienministerkonferenz unter dem Motto „Partizipation“ angekündigt hat?

Gabriele Triebel
(BÜNDNIS 90/DIE
GRÜNEN)

Ich frage die Staatsregierung, wie viele aller Grund- und Förderschulen am 27. September 2021 mit Pooltests ausgestattet waren, bis wann mit einer flächendeckenden Versorgung aller Grund- und Förderschulen mit PCR-Pooltests gerechnet wird und wie die weitere Planung der Verteilung von Pooltests an allen anderen Schulen in Bayern ist?

Hans Urban
(BÜNDNIS 90/DIE
GRÜNEN)

Ich frage die Staatsregierung nach der Entscheidung der CSU im Bund, „die Schaffung und Bewirtschaftung von Agroforstsystemen zu erleichtern“ (Pressemitteilung 13. Januar 2021 Fraktion CDU/CSU „Ökonomie trifft Ökologie – Agroforstsysteme sollen gefördert werden“), welche Maßnahmen sie ergriffen hat bzw. sie ergreifen wird, um eine Förderung von Agroforstsystemen über die zweite Säule des Agrarförderrechts in Bayern möglich zu machen und bestehende Hindernisse abzubauen, welche konkreten Schritte hierzu neben dem Start von zwei neuen Forschungsvorhaben zur Agroforstwirtschaft bzw. zu Kurzumtriebsplantagen unternommen wurden und ob die Entscheidung der Bundes-CDU/CSU die Ansicht der Staatsregierung geändert hat, dass sich bei der Förderung von Agroforstsystemen „derzeit kein Handlungsbedarf ableiten“ lasse (siehe Schriftliche Anfrage des Abgeordneten Hans Urban, Drs. 18/ 3594)?

Ruth Waldmann
(SPD)

Ich frage die Staatsregierung, wie viele Ermittlungen zu Verdachtsfällen auf Abrechnungsbetrug bei Corona-Teststationen/-zentren die Zentralstelle zur Bekämpfung von Betrug und Korruption im Gesundheitswesen bei der Generalstaatsanwaltschaft in Nürnberg (ZKG) bislang aufgenommen hat, welchen anderen mutmaßlichen Delikten sie nachgeht und ob absehbar ist, wann ihre Bewertung der Ermittlungsergebnisse zu der rechtswidrigen Impfkation für Beschäftigte einer sardischen Hotelanlage am Münchner Flughafen (Juni 2021) vorliegt?

Dr. Sabine Weigand
(BÜNDNIS 90/DIE
GRÜNEN)

Ich frage die Staatsregierung, welche Summe für die Nutzung des Hofgartens München im Zuge der IAA Mobility 2021 bezahlt wurde, welche anderen staatlichen Liegenschaften zur Verfügung gestellt wurden und ob sie zu einer Neubewertung der Nutzungsmöglichkeiten der von der IAA Mobility genutzten staatlichen Flächen für die Jahre 2023 bzw. 2025 kommt?

Margit Wild
(SPD)

Ich frage die Staatsregierung, wann die Stadt Hirschau den zweiten Förderantrag zur Sanierung der Mittelschule Hirschau gestellt hat, ob er bereits beschieden wurde und falls ja, wann die Fördergelder fällig werden?

Andreas Winhart
(AfD)

Ich frage die Staatsregierung, wie viele Studien bzw. klinische Forschungen zum Thema Corona in Bayern seit Beginn der Coronakrise begonnen wurden, wie viele davon abgeschlossen wurden (bitte Institut bzw. Forscher und Forschungsgegenstand sowie Zeitraum der Forschung benennen) und welche Resultate sich aus den abgeschlossenen Studien bzw. klinischen Forschungen ergaben (bitte die Resultate nach Institut bzw. Forscher und Zeitraum der Forschung erläutern)?

Christian Zwanziger
(BÜNDNIS 90/DIE
GRÜNEN)

Ich frage die Staatsregierung, wie sich der Regionalschlüssel der Landes- und Regionalplanung für die Regionsbeauftragten darstellt, wie viele Verfahren zu Bauleitplänen gemäß § 4 Baugesetzbuch oder zu anderen fachplanerischen Zulassungsverfahren in den letzten zehn Jahren trotz negativer landesplanerischer Stellungnahmen genehmigt wurden (bitte möglichst regionalisiert aufschlüsseln) und wie die Staatsregierung Fälle bewertet, in denen ein Verfahren genehmigt wird, obwohl es nicht mit einschlägigen Erfordernissen der Raumordnung übereinstimmt (bitte auch in diesem Zusammenhang den aus Sicht der Staatsregierung gebotenen Handlungsbedarf darstellen)?